



## Geschichten und Begebenheiten rund um unser Dorf



### Karl Striebinger, ein international erfolgreicher Fußballer

Karl Striebinger, ein echter Neuhofener, wurde am 2. August 1913 als fünftes von 9 Kindern geboren. Er wuchs in Neuhofen auf und ging hier zur Schule. Auch seine Fußball-Laufbahn begann er in der Jugendmannschaft der „Victoria Neuhofen“. Schon damals war absehbar,



Victoria-Jugend: Ph. Mangold, Paul Mohr, Willi Knopf, Karl Striebinger, Konrad Karl, Betreuer Theodor Frosch, Jakob Oberst, Alfred Chiger, Karl Seibert, Karl Wirth, Ph. Diehlmann u. Robert Fischer



Karl Striebinger, sitzend links, mit Freunden Karl Wirth, Wilhelm Seibert, Paul Mohr u. Karl Braun



Mannschaft des VfR v. . n. r: Langenbein, Vetter, Kamenzien, Rössling, Striebinger, Lutz, Conrad, Feth, Adam, Henninger u. Rohr

dass in ihm ein großes Fußballtalent heranwuchs.

Anfang der 30er Jahre wurde der VfR Mannheim auf den schnellen und technisch versierten Stürmer aufmerksam. Gemeinsam mit vier weiteren Spielern aus der Pfalz (Spindler und Feth aus Altrip, Lutz aus Bellheim und Konrad

aus Kaiserslautern) zog es ihn 1933 nach Mannheim. Hier hatte er wesentlichen Anteil an den Erfolgen des „VfR“ als fünfmaliger badischer Gaumeister und in den Gruppenspielen zur deutschen Meisterschaft vor dem Krieg. Unvergessen der Sieg in Schalke am 18. April 1938, bei dem Karl Striebinger als schnellster Spieler das Siegtor zum 2:1 per Kopfball erzielte.